

# Endspurt für die Teilnahme am Sparkassen-Malwettbewerb



Regine Hoffmann und Michael Krause.

Zum Schuljahresanfang ist es für die Grundschüler in Bergkamen und Bönen schon zur Tradition geworden: Der Sparkassen-Malwettbewerb startet wieder. Das diesjährige Thema lautet: „Mein schönstes Ferienerlebnis.“ Bis zum Freitag, 8. September können die Kinder in diesem Jahr noch ihr Bild malen, dann werden die Bilder in der Schule eingesammelt zur Übergabe an die Sparkasse.

Der Leiter des Vertriebsmanagements Michael Krause und seine Kollegin Regine Hoffmann freuen sich schon, die vielen Bilder in Empfang zu nehmen. Eine Jury wird sich die Bilder anschauen und die Gewinner ermitteln. Die Siegerehrungen in Bergkamen

und Bönen werden um den Weltspartag herum stattfinden. Die Beteiligung der Grundschulen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, so dass nun auch in diesem Jahr wieder alle zehn Grundschulen mit insgesamt 2.860 Schülern im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Malwettbewerb teilnehmen. Für Rückfragen stehen den jungen Künstler:innen Frau Hoffmann (02307/821272) und Michael Krause (02307/821270) gerne zur Verfügung.

---

# **Themen - Cafés** **im** **Familienzentrum** **„Tausendfüßler“**

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet Themen-Cafés für interessierte Eltern aus dem Sozialraum an. Hier sollen ganz gezielt Fachthemen rund um das Kind besprochen werden. Start ist am Montag, 18.09.2023 mit dem Thema: „Musikinstrumente im Bereich der Elementarpädagogik“

Es folgen am:

- 10.2023: „Rund um Kinderbücher“
- 11.2023: „Fit für den Winter“
- 01.2024: „Wir sind Haus der kleinen Forscher“

Die Themen-Cafés beginnen jeweils um 16:00 Uhr.

Anmeldungen sind bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Themen-Cafés zwingend erforderlich und werden im Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 oder per Mail unter [tausendfuessler@helimail.de](mailto:tausendfuessler@helimail.de) entgegengenommen.

---

# **Stadtbibliothek in den Herbstferien: Schreibwerkstatt für Schüler:innen von 11 bis 15 Jahre mit Marlies Ferber**

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. laden in den Herbstferien zum zweiten Mal zu einer Schreibwerkstatt für 11- bis 15-Jährige ein – diesmal mit der Hagener Autorin Marlies Ferber.

Wer spannende Geschichten liebt und Lust hat zu schreiben, kann sich in der zweiten Woche der Herbstferien (9. bis 14. Oktober) vormittags täglich ins Schreibabenteuer stürzen und bei der Geschichtenwerkstatt mitmachen.

Spannung ist der Motor, der Leser:innen dazu treibt, Seite um Seite einer Geschichte zu folgen. Jedes gute Buch ist so gesehen ein Pageturner – aber nicht unbedingt ein Krimi oder Thriller. In unserer Schreibwerkstatt probieren wir aus, wie Neugierigmachen funktioniert, welche Tricks es gibt, und schreiben über die achte Schulstunde so spannend wie über einen Banküberfall.

Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang ergänzen sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text‘ und der lebhaft Austausch mit den anderen. Damit es spannender wird, bleiben eure echten Identitäten erst einmal geheim. Alle geben sich selbst Decknamen und erfinden sich eine neue Identität gleich mit dazu. Die anderen raten, was davon stimmt – und was nur verdammt gut erfunden war.

In einer Abschlussveranstaltung werden die Texte dann allen Interessierten präsentiert.

Termine in der Stadtbibliothek (in der Woche vom 9.-14 Oktober):

Mo, Di, Do, Fr jeweils von 10 bis 14 Uhr,  
die Abschlussveranstaltung ist am Sa ab 11 Uhr

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 22.09.2023 an  
j.feierabend@bergkamen.de

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch das Schreibland NRW.  
Der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Kosten für  
die Teilnehmenden.

*Marlies Ferber ist Krimi-Autorin, Erfinderin von Geheimagent  
James Gerald alias „Null-Null-Siebzig“ und Dozentin für  
kreatives Schreiben im SchreibLand Westfalen und an der  
Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel.*

---

**Einmal durch den Kreis – ADFC  
bittet zum Auftakt der  
Mobilitätswoche um Anmeldung  
für Verpflegung auf der Tour**



Mit einer Lastenradparade eröffnet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der Cargobikeszene.



Alle Transportrad-Interessierten sind zum Mitfahren per eigenem Lastenvelo eingeladen. Ein Begleiten der Tour mit einem normalen Rad ist ebenso möglich und gewünscht. Die Teilnehmenden treffen sich am Tourtag um 9:30 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz in Lünen. Der Tourstart ist für 10:00 Uhr geplant. Die Route führt über Werne und Kamen nach Unna. Die Tourlänge beträgt 35 Kilometer. Es können auch Teilstrecken mitgefahren werden.



Bei der Lastenradparade werden Getränke und Verpflegung mitgeführt. Jede\*r Teilnehmende erhält ein Flickzeugset. Ein gemütlicher Ausklang der Tour mit Essen und Trinken ist auf dem neuen Park an der Schulstraße in Unna geplant. **Um den Verpflegungs- und Getränkebedarf besser planen zu können, bittet der ADFC um eine Anmeldung bei Werner Wülfing unter 02303 12981.**

Auf dem Markt in **Werne (10:55 Uhr)**, dem Markt in **Kamen (12:10 Uhr)** und dem **Rathausplatz in Unna (13:27 Uhr)** werden halbstündige Stopps eingelegt. Hier besteht Gelegenheit zum Probefahren der unterschiedlichen Räder und zum fachlichen Austausch.

Experten geben Informationen zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Privatpersonen. Die Lastenradangebote einiger Städte im Kreis Unna sowie die kostenlosen Ausleihmöglichkeiten vom ADFC werden vorgestellt. Wer am 16. September keine Zeit hat: Die kostenfreie Ausleihe unterschiedlicher Cargobikes bietet der ADFC Kreis Unna unter <https://adfc-kreis-unna.de/ausleihe/>. Alle Informationen zur Europäischen Woche der Mobilität im Kreis Unna stehen unter [www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche](http://www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche).

---

# YES-DAY! senkt mit kreativen Angeboten die Hemmschwellen für Mitbestimmung



Der Tanzworkshop war nur ein Angebot von vielen beim YES DAY! im Treffpunkt.

Erst sind es nur ein paar, die zaghaft den Treffpunkt betreten. Sie posieren erstmal für ein Gruppenfoto mit witzigen Requisiten. Dabei tauen die meisten schon etwas auf. Für den Tanzworkshop ist es vielleicht noch etwas zu früh.

Zunächst mal im Games-Raum schauen, was sich über den Beamer machen lässt oder mit der Virtual-Reality-Brille. Als sich die ersten an die Pen&Paper-Rollenspiele trauen und schon ein paar Wünsche an die Pinnwand geheftet haben, füllen sich die Räume nach und nach. Der JA TAG! wird so langsam das, was er sein soll: Ein Tag von Jugendlichen für Jugendliche.



Wo sollte es mehr und bessere Angebote für Jugendliche geben? Meinung und Ideen waren gefragt.

„Wenn wir 50 bis 100 Jugendliche erreichen, ist das ein toller Erfolg“, sagt Arne Vogt vom Bergkamener Kinder- und Jugendbüro. Ein Erfolg ist der Tag eigentlich schon jetzt. Es gibt ihn, ganz allein Dank der Initiative der Bergkamener Jugendlichen. Die hatten die Idee und trugen sie an die Mitarbeiter der Jugendarbeit heran. „Wir wünschen uns, dass die Jugendlichen eine Möglichkeit haben, ihre eigenen Ideen, Vorstellungen und Wünsche auszudrücken“, erläutert Merve Korkmaz. Die 15-Jährigen gehören zum Team der rund 15 Jugendlichen, die sich für diesen Tag stark machen und engagieren. Sie laufen mit blauen T-Shirts geschäftig umher und schauen, dass die organisatorischen Voraussetzungen für jede Aktion und jedes Angebot passen.





Abgefahren: Abtauchen in die Virtuelle Realität mit der Spiele-Brille.

„Es gibt viele von uns, die etwas verändern wollen – aber nicht richtig wissen, wie“, sagt sie. Deshalb soll dieser Tag eine niederschwellige Möglichkeit sein, genau das zu tun. Hier gibt es auf jeden Fall den Raum, die eigene Meinung zu äußern und Gleichgesinnte zu finden, die die eigenen Interessen vertreten. In drei Planungsrunden haben die Jugendlichen mit der Hilfe des Kinder- und Jugendbüros vor 6 Monaten mit der Vorbereitung auf diesen Tag begonnen. Viele Ideen wurden dabei gesammelt. „So viele, dass einige nicht umgesetzt werden konnten“. Was am Ende der Realität war, konnte sich am Samstag mehr als sehen lassen.

## Vom Kino bis zum Club: Wunschliste ist groß



Ideensammlung für die Zukunftsgestaltung – ganz einfach mit Papier und Stift.

Es gab einen großen Stadtplan und viele Stellwände, wo die Wünsche sogar direkt verortet werden konnten. Wo fehlen zusätzliche Möglichkeiten, sich zu treffen? Eine Bar oder einen Club wünschen sich viele. Ganz oben auf der Wunschliste steht auch ein Kino, allen Streamingdiensten zum Trotz. Auch die Politik war da: Bündnis 90/Die Grünen und die SPD luden zum Quiz und zur Zukunftsgestaltung ein. Hier waren die Hemmschwellen allerdings noch etwas zu groß. Leichter war es, sich erst einmal mit Henna-Tattoos zu schenken oder selbstgemachten Armbändern aufzuwärmen. Ein Völkerballturnier wartete in der Turnhalle auf Teilnehmer. Drei Schulen hatten Stände mit Leckereien bestückt, deren Einnahmen für die Abschlussfeiern bestimmt waren.



Schulverkauf für die Finanzierung der Abschlussfeiern – auch das gab es beim YES DAY!

Viele tolle Möglichkeiten auch, sich auszudrücken, in andere Rollen zu schlüpfen, Meinung zu formulieren oder einfach nur einen Nachmittag lang mit viel Kreativität etwa am Plattenteller Spaß zu haben. Das funktionierte noch nicht sofort auf Anhieb, hat sich aber dank vielfältiger Werbung auf

jeden Fall herumgesprochen. Es wird bestimmt nicht bei dieser Premiere bleiben, denn es war nicht zu übersehen, dass das Interesse groß ist. Einige junge Bergkamener schlichen neugierig um den Treffpunkt herum und brauchten oft nur eine direkte Einladung und eine aufgehaltene Tür, um sich über die Schwelle zu trauen. In Gruppen strömten sie am späteren Nachmittag deutlich selbstbewusster hierher und probierten sich gutgelaunt an den vielen Angeboten. Es gibt auch eindeutig Potenzial für mehr.

---

**Photovoltaik-Anlage auf dem GSW-Verwaltungsgebäude ist in**

# Betrieb – Nächste Maßnahme zur lokalen Energiewende erreicht



Energie vom Dach: Mit Hilfe der Sonne produzieren die GSW nun auch vom eigenen Verwaltungsgebäude Energie.“

Energie vom Dach: Mit Hilfe der Sonne produzieren die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen nun auch vom eigenen Verwaltungsgebäude Energie. Die großflächige Photovoltaik-Anlage mit insgesamt rund 250 Modulen wurde nun in Betrieb genommen. Sie sorgt jährlich für rund 73.000 Kilowattstunden Strom. Ein Großteil des eigenen Energieverbrauchs – etwa für den Betrieb der Elektroladesäulen auf dem Dienstgelände – wird damit abgedeckt.

Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zur lokalen Energiewende geleistet: Mit der PV-Anlage sparen die GSW rund 51 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich ein. Die Reduzierung der eigenen Emissionen ist ein wesentlicher Bestandteil der



Dekarbonisierungsstrategie der GSW. Bei dieser Strategie wurden klare Ziele und Maßnahmen definiert, mit denen die Treibhausgasemissionen vermieden oder deutlich reduziert werden können. In dem Handlungsfeld „Interne Prozesse“ verfolgen die Verantwortlichen der GSW neben der Installation von PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden auch die hohen Effizienzstandards bei Neubauten wie etwa den neuen Bädern in Kamen und Bergkamen sowie die Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks. Darüber hinaus wird das Wärme-Netz im Versorgungsgebiet der GSW gezielt und effizient ausgebaut oder die Kundenkommunikation beispielsweise durch nutzerfreundliche und umweltschonende Online-Formulare digitalisiert. Es sind nur einige Beispiele von vielen Maßnahmen, die die GSW mit ihrer Dekarbonisierungsstrategie verfolgen. Den Fortschritt aller Projekte kann man transparent verfolgen auf der Internetseite [www.gsw-kamen.de/klimaschutz](http://www.gsw-kamen.de/klimaschutz)

---

## **Volkshochschule Bergkamen macht gesünder!**

Der Programmbereich der Gesundheitsbildung ist in der Volkshochschule Bergkamen breit aufgestellt. Es geht um Bewegung, Entspannung, Resilienz, Prävention, Nachhaltigkeit und Ernährung.

In der Gesundheitsbildung setzt die VHS Bergkamen methodisch auf eine Kombination aus Wissensvermittlung und praktischen Kompetenzen. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, von anderen Sichtweisen zu lernen, Verhalten nachhaltig zu verändern und ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken. Die Gesundheitsangebote entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und unterstützen die

Selbstbestimmung in Gesundheitsfragen. Schauen Sie sich einfach mal im Programmbereich Gesundheit um.

Folgende Online Vorträge möchte Ihnen Fachbereichsleitung Sabine Ostrowski besonders empfehlen: **„Hashimoto und Ernährung-Wenn die Schilddrüse erkrankt“** am **07.09.2023**, **„Die Kraft des Sonnen-Vitamins D“** am **21.09.2023** und **„Den Körper selbst entgiften“** am **19.10.2023**. Die Dozentin Dagmar Lehmkuhl ist Ernährungs- und Vitamin D-Beraterin und selbst von Autoimmunerkrankungen betroffen.

VHS-Leiterin Sabine Ostrowski möchte zudem auf den Vortrag „Schlafstörungen“ mit dem Dozenten DR. med. Daniel Sippel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Ärztlicher Leiter Schlafambulanz und Schlaflabor, am Donnerstag, 19 Oktober, von 19 bis 20 Uhr hinweisen. Unter Schlafstörungen leiden sechs Prozent der Weltbevölkerung, gehören Sie dazu? Dann sind Sie richtig bei der VHS Bergkamen.

Lassen Sie sich nicht davon abschrecken teilzunehmen, weil es sich um Online Vorträge handelt. Die Umsetzung und die Teilnahme ist einfacher als Sie denken. Sie brauchen zu Hause nur einen Internetanschluss, alles andere kommt von der Volkshochschule. Melden Sie sich bei Interesse bei uns. Das VHS-Team unterstützt Sie gerne beim Start in die Welt der Online-Bildungsveranstaltungen.

Weitere Informationen und Kursinhalte können Sie der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de> entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von

14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.

---

# **Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfall mit Flucht auf der Autobahn 1**

Den Fahrer oder die Fahrerin eines Autos, das am Montag (28.8.2023) um 11:50 Uhr mit einem mit Holz beladenen Anhänger bei Kamen über die A1 in Richtung Köln fuhr, sucht die Polizei nach einem Verkehrsunfall im Bereich des Kamener Kreuzes.

Nach übereinstimmenden Zeugenaussagen wechselte der Pkw mit dem Anhänger unvermittelt von der rechten auf die mittlere Spur, so dass ein 55-jähriger Dortmunder stark abbremsen musste. Ein 55-jähriger Autofahrer fuhr mit seinem Renault auf und verletzte sich dabei leicht. Beide Autos wurden abgeschleppt.

Der Fahrer oder die Fahrerin mit dem Anhänger flüchteten. Die Polizei in Dortmund sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die den Pkw und den Anhänger sowie den oder die Insassen näher beschreiben können.

Hinweise bitte an die Autobahnpolizeiwache in Kamen unter Tel. 0231/132 4521.

---

## **„Tag am Meer“ Zucchini Sistaz**

**bringen den goldenen Swing  
nach Bergkamen**







Zucchini Sistaz. Foto: Peter Wattendorff

Sommer, Sonne, Swingmusik – mit ihrem neuen Programm „Tag am Meer“ versprechen die Zucchini Sistaz eine kurzweilige Konzertreise gen Küste. Am Mittwoch, 20. September, ist das Trio im studio theater bergkamen zu Gast und nimmt das Publikum mit auf eine Reise ins Zeitalter des Swing.

Mit sirenenhaft anmutendem Satzgesang rudern die drei sonnigen Gemüter weit hinaus in die Gezeiten der Unterhaltungsmusik. Elegant und erfrischend tauchen die Ausnahme-Damen des deutschen Jazzschlagers nach der einen oder anderen musikalischen Perle, fischen im Grünen der Musikgeschichte und heben versunkene Schellack-Schätzchen. Mit im Gepäck haben sie wie immer Gitarre, Kontrabass, Trompete und Kinkerlitzchen, um ihren zeitgemäßen Sound im Stil der 20er bis 60er Jahre strandesgemäß wie anmutig selbst zu begleiten. Und geplaudert wird natürlich auch, so wie sich das für eine ordentliche Damenkapelle gehört: unterhaltsam, charmant und mit der gebührenden Umschweife!

Dass die Zucchini Sistaz ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen müssen beweisen gemeinsame Tourneen mit u.a. Götz Alsmann, der SWR Big Band, den Geschwister Phister oder Gerburg Jahnke. Mit rund 100 Auftritten im Jahr haben Sie sich eine treue und stetig wachsende Zuhörerschaft erspielt, die das detailverliebte Gesamtkunstwerk „Zucchini Sistaz“ zu schätzen weiß.

Kenner und Liebhaber der gemüsikalischen Unterhaltungskunst kleiden sich mancherorts zum Konzertbesuch sogar in bekennendem Grün ... das sehnsüchtig erwartete neue Programm bietet dazu wieder den passenden Anlass. Denn ein „Tag am Meer“ ist fast wie Ferien – Gesangsharmonien, in denen man baden möchte, die eine oder andere unvergessene Sehenswürdigkeit und die schönsten Ohrwürmer als Souvenirs machen den gemeinsamen Abend zu einem herausragenden

Konzertereignis.

Die Zucchini Sistaz sind:

Tina ,La' Werzinger – Gesang, Gitarre, Ukulele

Jule Balandat – Gesang, Kontrabass

Schnittchen Schnittker – Gesang, Gebläse und Kinkerlitzchen

**mittwochsMIX**

**Zucchini Sistaz**

**„Tag am Meer“**

**20.09.2023 / 19.30 UHR**

**studio theater bergkamen**

**Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen**

**Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**

---

**Mobilitätswoche lädt zum  
Aufsteigen, Einsteigen und  
Umsteigen ein**





Gemeinsam mit Landrat Mario Löhr (rechts im Bild) stellen Jan Möwis (Mobilitätsmanager der VKU) und die Radbeauftragte des Kreises Birgit Heinekamp das Programm der Europäischen Mobilitätswoche für die Region Kreis Unna vor. Foto: Alexander Heine – Kreis Unna

Eine Woche lang Bus, Bahn und Rad genießen, gemeinsam und mit einem vielfältigen Rahmenprogramm: Während der Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September) laden der Kreis Unna gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden zum Aufsteigen und Einsteigen vor allem aber zum Umsteigen ein. Neben vielen Touren durch den Kreis und in die Region gibt es Gewinne: Kostenlose Tickets für Bus und Bahn, für eine Woche ein modernes E-Bike zum intensiven Testfahren und ein Malwettbewerb für Kinder der Grund- und Förderschulen.

„Mit der Mobilitätswoche werben wir gemeinsam für eine moderne, zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität“, erklärt Landrat Mario Löhr. „Wir sind im Kreis Unna auf einem guten Weg, mit einem leistungsfähigen und meist engmaschigen Angebot von Bus und Bahn, mit dem bundesweit dichtesten Netz von Radstationen und einem ambitionierten Ausbauprogramm für Radwege beispielsweise“ sagt Landrat Mario Löhr bei der

Vorstellung des Programms in der Runde der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Und er ergänzt: „Allerdings wissen wir, dass noch viel zu tun ist. Und natürlich müssen wir jeden einzelnen und jede einzelne für einen Umstieg begeistern, genau, wie die Unternehmen, den Einzelhandel und die Dienstleister im Kreis.“

### **Alternativen zum Auto stärken**

Die Alternativen zum Auto müssten attraktiv, komfortabel, schnell, bequem und preiswert sein. Das Deutschlandticket, das der Kreis als einer der ersten auch zum Jobticket und Schülerticket weiterentwickelte, sei nur ein Schritt. Jetzt muss das Angebot passend gemacht werden.

### **Breites Programm soll Laune machen**

Das erwartet die Menschen im Kreis Unna u.a. in der Mobilitätswoche:

Beginnend mit einer Lastenradparade durch den ganzen Kreis lädt der ADFC zu vielen Touren ein, die von erfahrenen Tourguides geführt werden.

Die VKU bietet Freifahrt-Tickets für Bus und Bahn im Kreis, die alle Interessenten sich per VKU-App aufs Smartphone laden können

Ein digitaler Themenabend beschäftigt sich mit der Frage: „Wie können wir jetzt und zukünftig klimafreundlich im Kreis Unna unterwegs sein?“

Die Kreiskommunen verlosen zusammen mit den Radstationen eine kostenfreie Woche E-Bike. Bedingung: Interessentinnen und Interessenten müssen kurz beschreiben, wohin und warum sie gerne mal mit einem modernen E-Bike fahren wollen.

Rathäuser, Einzelhändler, Banken, Gastronomen und Dienstleister laden E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer künftig zu einem kostenlosen „Ladepäuschen“ ein.

Die VKU, die Radstationen und der Kreis Unna informieren auf den Wochenmärkten in Unna, Bergkamen und Lünen Mobilitätsangebote im Kreis Unna

Ein Malwettbewerb für Grund- und Förderschulen wirbt bei

Kindern für die Nutzung von Bus, Bahn und Rad

Am Weltkindertag, dem 20. September fahren Kinder kostenlos mit den Bussen im Kreis.

Daneben gibt es noch viele lokale Aktionen und Angebote. Alle Informationen und Termine finden Interessente ab sofort auf der [zentralen Homepage](#) unter: [www.kreis-unna.de/Mobilitaetswoche](http://www.kreis-unna.de/Mobilitaetswoche). PK | PKU

---

**GSW-Auszubildender zum  
Anlagenmechaniker schafft  
praktische Zwischenprüfung  
mit Bravour: Bewerbungsphase  
für Ausbildung 2024 ist  
gestartet**



Johannes Ridder zeigt mit Stolz sein Prüfungsstück, das er bei der Prüfung zum Abschluss der praktischen Grundausbildung hergestellt hat. Ausbilder Christof Dettmann freut sich über das ausgesprochen gute Prüfungsergebnis seines Schützlings.  
Foto: GSW

Perfektes Prüfungsergebnis: Johannes Ridder hat seine Prüfung zum Abschluss der praktischen Grundausbildung mit Bravour abgeschlossen. Damit hat der 18-Jährige den ersten, wichtigen Praxis-Teil seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen geschafft. Das Ergebnis seiner Arbeit, das mit der Note „Zwei Plus“ bewertet wurde, kann er nun in den Händen halten: eine Konstruktion aus Metall, an dem er unter anderem die vier relevanten Schweißverfahren angewendet hat.

„Man sieht immer, was man getan hat“, erklärt Johannes Ridder. Das, so erzählt der junge Mann, sei auch einer von vielen Vorzügen seines Ausbildungsberufes. „Und jeder Tag ist anders. Es gefällt mir, unterschiedliche Arbeitsplätze und viele abwechslungsreiche Arbeiten kennen zu lernen. Es ist ein vielfältiges Berufsfeld, bei dem man auch mit anderen Berufsgruppen interdisziplinär zusammenarbeitet.“



Zum Aufgabenfeld eines Anlagenmechanikers mit der Fachrichtung Versorgungstechnik gehören neben der handwerklichen, praktischen Ausbildung auch die Inbetriebnahme und Instandhaltung von Versorgungsanlagen. „Wir haben viel Kundenkontakt, was mir sehr gut gefällt. Denn es gibt viele Aufgaben im Versorgungsgebiet. Dazu zählen zum Beispiel Arbeiten an Zählereinrichtungen oder eben der Bereitschaftsdienst, der zur Stelle ist, wenn es mal eine Störung im Netz geben sollte“, erklärt Johannes Ridder.

Der Auszubildende aus Unna-Lünern erlebt während seiner dreieinhalb-jährigen Ausbildung bei den GSW die verantwortungsvollen Aufgaben der Daseinsvorsorge eines Energieversorgers. Das dafür notwendige Handwerk wie das Schweißen von Kunststoffen, Sägen und Feilen lernen die angehenden Anlagenmechaniker in der praktischen Grundausbildung in einer Lehrwerkstatt. Zum Ende der Grundausbildung und nach den ersten eineinhalb Jahren in der Ausbildung steht die praktische Prüfung an, die Johannes Ridder nun bestanden hat. Sechseinhalb Stunden hatte der 18-Jährige Zeit, eine Konstruktion anhand von technischen Zeichnungen millimeter-genau nachzubauen. „Man muss sich genau überlegen, welche Arbeitsschritte man wann und wie macht. Es ist auch eine Frage von Zeitmanagement“, berichtet Johannes Ridder. Während der Schweißarbeiten stellen ihm Prüfer zudem theoretische Fragen.

### **Gute Übernahme- und Aufstiegschancen bei den GSW**

Nach dem erfolgreichen Abschluss der praktischen Prüfung wendet Johannes Ridder das Gelernte nun in der Praxis im Versorgungsgebiet der GSW an. „Wir versuchen, die Azubis so gut es geht in den Lehrjahren auf das vielfältige Berufsfeld vorzubereiten“, sagt Christof Dettmann, Ausbilder bei den GSW. Dabei werden ihnen die unterschiedlichen Einsatz- aber auch Übernahme- und Aufstiegsmöglichkeiten aufgezeigt. „Es gibt einige Mitarbeiter in unseren Reihen, die ebenfalls mit einer Ausbildung als Anlagenmechaniker angefangen haben und heute

Positionen wie beispielsweise als Gruppenleiter, Energieberater oder Planer unserer neuen Wärme-Netze innehaben“, erzählt Dettmann, der selbst gelernter Anlagenmechaniker ist und heute seine Erfahrung als Ausbilder und Prüfer weitergibt.

### **Infos:**

Die Gemeinschaftsstadtwerke bilden jedes Jahr ab dem 1. August junge Menschen (m/w/d) in folgenden Berufen aus:

- Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik
- Elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Industriekaufmann

Neben einem sicheren und zukunftssträchtigen Ausbildungsberuf bieten die GSW eine Vergütung nach eigenem Ausbildungstarif an, 30 Tage Urlaub sowie ein Weihnachtsgeld und bei erfolgreichem Abschluss eine Prämienzahlung. Darüber hinaus übernehmen die GSW die Fahrtkosten und einen Zuschuss für eine Sport-App, mit der unzählige Sport- und Wellness-Angebote genutzt werden können. Alle Auszubildenden bekommen darüber hinaus einen Laptop oder ein Tablet für die Ausbildung gestellt. Die neue Bewerbungsphase zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2024 ist gestartet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.gsw-kamen.de/ausbildung](http://www.gsw-kamen.de/ausbildung)